

Medienforschung, E-Learning und Elbdampfer im barocken Dresden

Die Vorbereitungen für die Konferenz Wissensgemeinschaften 2011 laufen auf Hochtouren

Dresden, 10.06.2011. Vom 5. bis 8. September 2011 findet an der TU Dresden die Konferenz Wissensgemeinschaften 2011 statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und das Programm deutet auf eine abwechslungsreiche Tagung hin. So wurden nach intensiver Begutachtung im Frühjahr mehr als 50 Tagungsbeiträge aus dem Bereich Medien und Bildungstechnologien ausgewählt. Zusätzlich werden eine Reihe themenspezifischer Workshops zu „Web 2.0 in der akademischen Praxis“, zur „Akzeptanz von Bildungstechnologien im interkulturellen Kontext“ oder zur „Wissensvermittlung in der Lehrerbildung“ angeboten. Die eingeladenen Hauptvorträge versprechen überdies vertiefte Einblicke in die Forschung und Anwendung in diesem hochaktuellen Fachgebiet.

Wissensgemeinschaften 2011: drei Teilkonferenzen unter einem Dach

Die Wissensgemeinschaften 2011 ist eine Gemeinschaftstagung der Fachgesellschaften Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW), Gesellschaft für Informatik (DeLFI) und Gemeinschaften in Neuen Medien: Virtual Enterprises, Communities & Social Networks (GeNeMe). Sie findet in diesem Jahr erstmals unter einem gemeinsamen Dach in Dresden statt. „Für die GMW ist es bereits das 16. Zusammentreffen in Dresden, die Themen gehen jedoch nie aus“, so Dr. Ulf-Daniel Ehlers, Vorsitzender der GMW. Auch für die DeLFI hat das jährliche Treffen Tradition. Vorfreude herrscht besonders hinsichtlich der offen gestalteten Workshops - hier werden stets neue Entwicklungen vorgestellt und mit Experten reflektiert. Erstmals mit im Boot ist die GeNeMe, sodass auch Unternehmen und ihre Vertreter bei der Veranstaltung auf ihre Kosten kommen. „E-Learning, Medien und Bildungstechnologien verändern Wissenschaft und Wirtschaft weiterhin rasant und wir greifen dies mit 3 Konferenzen auf“ meint Prof. Dr. Thomas Köhler, einer der Organisatoren der Konferenz.

Der erste Tag der Wissensgemeinschaften 2011 ist als Pre-Conference mit vielen unterschiedlichen Tagungsformaten gestaltet. So gibt es unter dem Motto „EduCamp meets Wissensgemeinschaften“ die Möglichkeit, in einem offenen Konferenzformat in die Tagungsthemen hineinzuschnuppern. Das Doktorierendenforum bietet Promotionsstudierenden die Chance, sich mit Professoren und weiteren Interessierten über ihre Doktorarbeiten auszutauschen. Der OLAT User Day widmet sich der Nutzung und den Einsatzszenarien von Learning Management Systemen. In den DeLFI-Workshops werden Themen wie Mobile Learning, die Lerninfrastrukturen an Schulen oder Web 2.0 in der beruflichen Bildung fokussiert.

Überschaubare Tagungskosten und öffentlich zugängliche Tagungsergebnisse

Bereits ab 250 € können Vollzahler an der 3-tägigen Konferenz teilnehmen, dieser Preis beinhaltet den Tagungsband, die Social Events wie u. a. den Gesellschaftsabend auf dem Elbdampfer und auch die Mittags- und Pausenversorgung. Für Studierende gibt es eine reduzierte Gebühr bereist ab 45 € Die Kosten für die Teilnahme am Pre-Conference-Tag liegen bei nur 20 € werden zudem beim Besuch der Gesamtkonferenz verrechnet. Doktoranden können noch bis 31.07.2011 einen Beitrag für das Forum einreichen. Auch für Sponsoren und Partner bestehen noch Kooperationsmöglichkeiten.

Die Ergebnisse dieser Konferenz erscheinen als Publikation in 3 Tagungsbänden in den Reihen „Lecture Notes in Informatics“ (LNI) der Gesellschaft für Informatik, „Medien in der Wissenschaft“ beim Waxmann-Verlag sowie der GeNeMe-Reihe bei TUD press. Tagungsbesucher erhalten diese Bände entsprechend ihrer Anmeldung. Zusätzliche Materialien werden zu Workshops, zu Postern oder auch zu Forschungsideen veröffentlicht und bieten den Konferenzteilnehmern einen vorzüglichen Überblick über das Themenfeld.

Dresden: ein Tagungsort mit Charme

Tagungsort der „Wissensgemeinschaften 2011“ ist das Hörsaalzentrum auf dem Campus der Technischen Universität Dresden, der in nur drei Busstationen vom Hauptbahnhof zu erreichen ist. Die Tagung wird gerahmt von einem bunten kulturellen Programm. Dazu gehört etwa die Dampfertour auf der Elbe, dem Ort der Abendveranstaltung. Der eingesetzte Elbdampfer ist Teil der größten und ältesten Flotte von Schaufelraddampfern in der Welt. Ein weiterer Höhepunkt der Konferenz ist das 20-jährige Jubiläum der GMW. Dieser soll mit vielen kleinen Geburtstagsereignissen und auch einer Geburtstagsfeier am ersten Abend gebührend gefeiert werden.

Weiterführende Informationen und Links:

Seit kurzem sind der Tagungsablauf und der Zeitplan online unter <http://www.wissensgemeinschaften2011.de/tagungsablauf/> einzusehen.

Auch die Anmeldung zum Frühbucherrabatt ist bereits möglich: <http://www.wissensgemeinschaften2011.de/tagungsanmeldung>.

Kontakt:

<http://wissensgemeinschaften2011.de/>

Telefon: +49 351 463-35011

E-Mail: medienzentrum@tu-dresden.de